

„Noch einmal Straßenbahn fahren“ - MVB und ASB erfüllen letzten Wunsch

Magdeburg. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) unterstützte den Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) und erfüllte einem schwerkranken Menschen und seiner Familie einen letzten Wunsch.

„Noch einmal mit Opa Straßenbahn fahren“, das war der Wunsch des kleinen Enkels eines Mannes, der nach verschiedenen Schicksalsschlägen im Rollstuhl sitzt und schwer erkrankt ist. „Gemeinsam mit der MVB haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den Wunsch zu erfüllen und so in der letzten Lebensphase Glück und Freude zu schenken“, sagt Constanze Dietzold vom ASB Wünschewagen Sachsen-Anhalt.

Für die gesamte Familie organisierte das Team des Wünschewagens gemeinsam mit der MVB eine Sonderstraßenbahnfahrt mit anschließender Besichtigung des Straßenbahnbetriebshofs in Rothensee. Enkel und Opa konnten so noch einmal gemeinsam Straßenbahn fahren und für einige Stunden alle Sorgen vergessen. „Es freut mich, dass wir der Familie ein gemeinsames und einmaliges Erlebnis schenken konnten“, sagt MVB-Geschäftsführerin Birgit Münster-Rendel.

Der Wünschewagen (Letzte Wünsche wagen) ist ein Projekt des Arbeiter-Samariter-Bundes in Deutschland. Es umfasst den Einsatz von gebauten Krankentransportwagen zur Erfüllung letzter, meist langgehegter Wünsche von Sterbenskranken. Die unheilbar Kranken, oft bereits in Hospizen oder in Palliativstationen von Kliniken betreuten Menschen äußern an die Betreiber ihre Wünsche. Diese organisieren Fahrten, Ausflüge und Besuche von Kulturveranstaltungen oder Sehenswürdigkeiten für die Kranken, meist zusammen mit deren nächsten Verwandten. Mehr Informationen und Spendenmöglichkeiten unter www.wuenschewagen.de

Nr. 111/2019
18.12.2019

Seite 1 von 1

Kontaktdaten:
Magdeburger
Verkehrsbetriebe
GmbH & Co. KG
Pressestelle
Otto-von-Guericke-Str. 25,
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/548 12 40
Fax: 0391/548 13 25
tim.stein@mvbnet.de

